

Saale-Beitung.

Augen... werden die Spaltweite oder deren Raum mit 20 Psa. ...

Bezugspreis... für Halle wöchentlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Abzahlung 2,75 M., ...

Nr. 529. Halle a. d. Saale, Freitag den 10. November 1893.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalmeldungen.

(Telegramme.)

Berlin, 9. Nov.

Uns Schichten wird vom heutigen Tage gemeldet: Der Kaiser ist heute Vormittag hier eingetroffen und vom Kaiserlichen Hofe empfangen.

Eröffnung des Reichstages. Die Eröffnung des Reichstages wird, wie jetzt bestimmt ist, am 16. November um 10 Uhr mittags erfolgen.

Antrag auf Abänderung der Ausnahmegeetze im Reichslande.

(Telegramme.) Wie wir erfahren, beabsichtigen die eisenbahnrührenden Abgeordneten alsbald nach Wiederzusammentritt des Reichstages einen Antrag auf Abschaffung der im Reichslande noch bestehenden Ausnahmegeetze einzubringen.

Die nach einer mehrer Meldung der „Frfr. Ztg.“ aus Abgeordnetenkreisen verlautet, beabsichtigen die acht ultramontanen Reichstagsabgeordneten der Reichslande nicht, in das Centrum einzutreten.

Der Verfall der freisinnigen Partei.

(Telegramme.) In einer eingehenden Betrachtung über die Ursachen des Verfalles der freisinnigen Partei sagt die „West. Ztg.“ — in theilweiser Uebersetzung mit unseren gestrigen Anmerkungen — heute u. a.: Soll eine Partei verkönde Kraft entwickeln, so muß sie den Ereignissen nicht nachhinken, sondern vorarbeiten.

Vom Reichshaushalts-Etat.

(Telegramme.) Die Gesamttsumme des Reichshaushalts-Etats für das nächste Rechnungsjahr beläuft sich mit 1,300,725,602 M. und zwar belaufen sich die laufenden Ausgaben auf rund 1,079,000,000 M., die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats auf rund 84,000,000 M. und die einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats auf rund 139,000,000 M.; das Einlagegeze schließt sich genau dem

früheren an. Die Erhöhung des Schatzanweisungskredits um 75,000,000 M. zur Anseherkürzung der österreichischen Vereinsthaler ist noch beibehalten.

Bundesrat.

(Telegramme.) In der gestern Vormittag stattgefundenen Sitzung des Bundesrats wurden die Vorklagen betreffend den Geheirvertrag über die Abzahlungsgeze, des Tabaksteuergeze, des Weinsteuergeze, des Gezege wegen Abänderung der Erhebung der Reichssteuerpabgaben, des dritten Nachtrages zum Reichshaushaltetat, der Entwurf einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen, und der Entwurf wegen Feststellung des Reichspalats in dem Schuggebiete der betreffenden Ausschüssen überwiesen.

Börsennotizen.

(Telegramme.) Unter Vorhug des Reichsbankpräsidenten W Koch trat heute Vormittag der Redaktionsausschuß der Börsennotizenkommission zusammen; morgen, Freitag, nimmt das Plenum, wie wir schon vor längerer Zeit berichteten, den Bericht entgegen und begutachtet ihn.

Aus Schwedens.

(Telegramme.) Aus Stockholm kommt über London eine Meldung, die zunächst höchst hartem Zweifel begegnen dürfte; weiß man doch, daß die Korruption der deutschen Vertriebenen in Schwedens Reich mit großem Misstrauen entgegensteht.

Eine russische Anerkennung der deutschen Schule.

(Telegramme.) Eine Anerkennung der deutschen Schulen durch den russischen Minister für Volksaufklärung ist in heutiger Zeit keine ganz gewöhnliche Sache. Das preussische Kultusministerium ist, wie wir erfahren, von dem russischen Minister für Volksaufklärung gebeten worden, alle auf das Volksschulwesen wie auf die Regelung des höheren Unterrichtswesens bezüglichen Normen, Altentwürfe, Regulative, Programme und Statuten dem russischen Minister freundschaftlich zur Verfügung zu stellen, da bei der geplanten Unterrichtsreform in Rußland die deutschen bezw. die preussischen Unterlagen Verwendung finden sollen.

Der jüngste Verfall an der französischen Grenze.

(Telegramme.) Die „Nord. Allg. Ztg.“ stellt gegenüber der Darstellung französischer Blätter in Bezug auf den Fall in Schirmes folgendes fest, daß die deutsche Förster nicht unprovocirt, sondern in Ausführung des Fortschuges, daß er erst nach vorherigem Anrufen geschossen hat, daß er im Zustande der höchsten Nothwehr gehandelt, und daß er sich fünf Gegnern gegenüber befunden hat. Das offizielle Blatt stellt nach Schluß des gerichtlichen Verfahrens eine genaue Darstellung des ganzen Vorfalles in Aussicht.

Verschiedene Mittheilungen.

F. Berlin, 8. Nov. Unter sehr zahlreicher Theilnahme fand heute abend in einem Zimmer des Reichstagsgebäudes eine Ausschußsitzung des Central-Vereins für Erhebung der deutschen Zug- und Kanalschiffahrt statt. Der Vorsitzende, Professor Dr. Schilling, theilte zunächst mit, daß der Abgeordnete Landtagsrathe Reichard die Wahl als zweiter Vorsitzender angenommen habe.

ein solches Recht; daher komme es, daß in Italien, obwohl dieselbe der periodische Wassermangel bedeutend größer ist als in Deutschland, das Kanalwesen bedeutend mehr fortgeschritten ist als bei uns.

(Telegramme.) Der veranwortliche Redacteur der „Rheinisch-Westfälischen Arbeiterzeitung“, Max, ist wegen Verletzung des Grafen Caprivi zu 1 Jahr Gefängnis verurtheilt worden.

\* Der frühere Präsident des Reichsgerichts, der ehemalige Präsident der National-Verammlung, des preussischen Abgeordnetenhauses, des norddeutschen und deutschen Reichstages, Eduard v. Simon, ist heute, am 10. November, in sein 84. Lebensjahr.

Freiburg i. Breisgau, 9. Nov. (Telegramme.) Der Erzbischof veröffentlicht über die Taufe des rumanischen Prinzen v. Sultian, seit heute, am 10. November, in sein 84. Lebensjahr.

Oesterreich-Ungarn.

Zur Kabinettsliste.

Wien, 9. Nov. (Telegramme.) Gegenüber anders lautenden Angaben wird von autoritativer Seite festgestellt, daß die allerhöchste Entschliegung, die die Einbringung des Ehegesetzes im Reichstage gestattet, aus Budapest vom 6. Nov. datirt.

Wien, 9. Nov. (Telegramme.) Heute findet eine gemeinsame Beratung des Fürsten Windischgrätz mit Hofenwart, Jaworski und Pleier statt, in der über die Kabinettsbildung die endgültige Entscheidung fällt.

Verstorbene Nachrichten.

(Telegramme.) Nach einer telegraphischen Meldung aus Triest wurden dort zwei Anarchisten, Novigo und Petrich, verhaftet. Der erstere versuchte zu flüchten, indem er aus dem Fenster sprang, wurde jedoch eingeklopft. Derselbe ist bereits aus der Schweiz und aus Frankreich ausgewiesen.

England.

Zur Lage.

London, 9. Nov. (Telegramme.) Bei dem heutigen Antritt in Guildhall anlässlich der Amtseinführung des neuen Vorkommandeurs wird an Stelle des Lord Kimberley der Prinz Friedrich auf das Wohl des Ministeriums besonnen und die übliche Rede über die politische Lage gehalten.

Spanien.

Das Attentat in Barcelona.

Barcelona, 9. Nov. (Telegramme.) Heute sind neuerdings vier bei dem Attentat Verwundete gestorben; die Zahl der Todten beträgt bisher 25, darunter ein Deutscher; 7 Anarchisten wurden verhaftet. Die Behörde hat in letzter Stunde von dem geplanten Streiche erfahren und 40 Polizisten nach dem Theater beordert, leider zu spät, um den Anschlag zu verhindern. Das Attentat scheint wieder gegen den Admiral Martinez Campos gerichtet zu sein.

In Barcelona ist man, nach laudbarer Meldungen, durch den Verhaftung durch das neueste Bomben-Attentat. Das ganze Polizeimacht ist aufgeboten und hat alle Anarchisten-Schulungsmittel untersucht. Der Gouverneur Martinez Campos unterbandelt telegraphisch mit der Regierung über etwaige Maßregeln. Das Vico-Theater war vorgestern nacht in ein Krankenhaus verwandelt. Zwischen den Aerzten, welche da



Personalnachricht. Die von August Comte in Paris 1851 begründete Société der Politologen hat ihr Oberhaupt, den ersten Pierre Societe, durch den Tod verloren. Comte hielt in dem Hause Comte's, in der Rue Monsieur le Prince, hinter der Medizinschule, während des Winters viel von seinen Schülern, die den Vortrag über das philosophische System des Meisters. Die Gemeinde, durch Erhaltung öfters geschäftigt, wurde immer kleiner, und als Comte vor einem Jahre den Ruf erlangte, in College de France über den Positivismus Vorlesungen zu halten, wurde er von dem letzten Goldbringer der Société selbst als Neuzug angezogen, weil der Stifter Comte niemals von einer öffentlichen Verhaftung hätte etwas wissen wollen. Comte ist am 6. November gestorben, nach dem politischen Kalender am 2. Friedrich des Jahres 105 der großen Schrift.

### Aus dem Referat.

So habe voriges Jahr ein Haus bauen lassen; im Kontrakt war gegolgt: Es ist nur trocken und gefundenes Holz zu verwenden. Das Holz ist aber in allen unteren Räumen total vom Schwamm durchfressen; ist nun der Baumeister erpfindlich? Würde es es einen Prozeß annehmen lassen können? Wie mit Schwammbelegungen, bei der Baumeister ungenügend resp. unrichtig Holz zum Bau verwendet.

Wenn der Baumeister vertragsmäßig die Verpflichtung übernommen hat, zu dem Bau nur gefundenes und trockenes Holz zu verwenden und es entgegen dieser Verpflichtung ungefundenes und unrichtig Holz verwendet hat, so würde er schon gesetzlich für den entstandenen Schaden aufkommen müssen; denn die einschlägige Bestimmung lautet, daß, wenn die Auswahl und Anschaffung der Materialien dem Baumeister überlassen worden ist, er dabei auch ein geringes Versehen betreiben muß. Durch Comte's verbindliche wird sich wohl feststellen lassen, daß die Verwendung unrichtig Holz bei einem Neubau gegen die Regeln der Kunst verstoßt und wohl mehr als nur ein „geringes Versehen“ anzunehmen werden kann!

### Beste Nachrichten.

(Telegraphisch und telephonisch Spezialdienst der Saale-Zeitung.)

#### Verlin, 9. Nov. abends.

(Telegramm.) In der gestrigen Sitzung des Staatsministeriums nahmen außer dem Reichspräsidenten Graf v. Caprivi auch der Kriegsminister von Brandt, v. Scheffeler und der Reichsjustizminister Graf v. Bismarck teil.

(Telegramm.) Beim Oberbürgermeister von Berlin Herrn Belle findet am Sonnabend nachmittags 6 Uhr ein Dinner statt, zu welchem die preussischen Staatsminister, die Berliner Stadtväter und die beiden Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung eingeladen werden sollen.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt macht folgende Beobachtung bekannt: Die Cholera, in Stettin, Gera und Borsig je eine Erkrankung; in Berlin drei, davon zwei mit tödlichem Ausgang. (Schleier); in Altona, Hamburg, Rotterdam je ein tödlich verlaufer Fall; in Westfalen eine Erkrankung.

#### Telegramme des Wolff'schen Bureau's.

Paris, 9. Nov. Nach einer Meldung hiesiger Blätter müßte gemäß dem Beschlusse der Münzkonferenz die Notifikation des Arrangements mit Italien spätestens bis zum 30. Januar 1894 ausgetauscht sein.

Rom, 9. Nov. Der am morgen zu berufende Minister-Konferenz wird darüber zu bestimmen haben, wer das Referat der öffentlichen Arbeiten vorläufig zu übernehmen hat. Wegen einer leichten Erkrankung verfiel der Papst die für heute anberaumte gemeinsame Sitzung am Sonnabend.

Petersburg, 9. Nov. Seine Majestät fand die Beerdigung des russischen Kompanien Peter Skifitsch von Tschikowitsch mit großem Gepränge statt. Gegen hundert Uebungen haben sich an der Trauerfeier beteiligt.

Wien, 9. Nov. Der Reichsgerichtshof in Salizoo verurteilt den Gefängnis-Hilfsarbeiter wegen Vermögensverschwendung in zwei Jahren Gefängnis.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

Preussische Staatsbahn. Die Zinsreihe 2 Nr. 1 bis 60 an den Schuldverschreibungen. Preussische Konsolidations-Anleihe. Die Staatsanleihe von 1884 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Jan. 1891 bis 1. Dez. 1903 nach den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Zinsreihe werden vom 1. Dez. 1893 ab von der Kontrolle der Staatskasse ausbezahlt.

Sächsisch-Thüringische Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung. Von den noch unbekannt 161 Stück Aktien von der vor zwei Jahren erfolgten Kapitalerhöhung wird je schon mitgeteilt, ein weiterer Theil ausgegeben. Die Zeichnung erfolgt zum Kurse von 110 Proz. Auf je 8 alte Aktien zu 120 M. entfällt eine neue.

Nach dem Geschäftsberichte der Sächsischen Leinwand-Industrie-Gesellschaft (vorm. Kraus) für 1892/93 ergab sich ein sehr schwieriger, doch wachsender Betrieb. Mit billigen Rohstoffen war die Gesellschaft zum Glück auf längere Zeit gedeckt. Das Geschäft in baumwollenen Waren bewegte sich bei erhöhten Preisen in gleichen Grenzen wie im Vorjahre. Die Spinnereien fertigten 44,361 (41,682) M. Stück Garn im Werte von 2,919,312 M. (2,553,130 M.). Der Gesamtumsatz betrug 5,311,417 M. (5,167,424 M.). Der Rohgewinn stellt sich auf 300,263 M. (400,481 M.), woraus bestanden: Abschreibungen 120,960 M. (127,445 M.), Gewinnanteile und Beihilfen 74,185 M. (107,700 M.), 50 Proz. Dividende 622,640 M. (412 Proz. 337,700 M.).

In der seit Jahren abhängigen Streitsache der Firma Karl Goethert wider die Obersächsische Eisen- und Draht-Industrie-Gesellschaft hat das Reichsgericht nunmehr zu Gunsten ersterer Firma endgültig entschieden.

Petersburg, 9. Nov. Die Konvention der Naphtha-Industriellen wurde gestern vom Finanzminister bestätigt. Sämtliche Theilnehmer unterzeichneten die Konvention. Dieselbe tritt sofort in Kraft.

### Waaren- und Produktenberichte.

#### Getreide.

Hamburg, 9. Nov. (Original-Bericht von Otto Friedberg.) Die verfloßene Berichtswache hat uns in Braugewerbe nach dem Ansehen nur ein beschränktes Geschäft gebracht, die hiesigen Brauer und Malzer haben dagegen manche Punkte aus dem Auge genommen und es ist zu hoffen, daß diese, angesichts der kalten Winter, sich bald in den Ecken schreien werden. Auch heute hat sich hier noch immer kein Lager von irgend welcher Bedeutung ansammeln können und wir gehen daher in den Winter hinein, ohne unseren Abnehmern auch nur annähernd die Auswahl von Partien vorlegen zu können, die nach den sonstigen Jahren, nachdem die Elbschiffahrt gelöst, hier finden

Das unter solchen Verhältnissen ein Preisrückgang nicht zu vermeiden, ist leicht erklärlich, alle Ausreden sprechen im Gegentheil dafür, daß die Inhaber hiesiger beschränkter Bestände auf höhere Preise abgeben werden. Die Preise für prima Saale haben sich in der Nähe von 90 M., einzelne extrafeine Sorten auch noch höher notirt, während durchgängig brauchbare Qualitäten schon für 185 M. zu haben sind und so auch mehrfach bezahlt wurden. Für feinste böhmische und mährische Sorten schwanken die Forderungen zwischen 185 und 195 M., um 187-188 M. ist diverse davon gehandelt worden, gute aber nicht mehr prima zu nennende Waare bedingt willig um 175-180 M., leichtere Sorten bis hinab zu 165 M. offerirt, Schleische und Oderborn zu 168-180 M. am Markt.

Nordhausen, 9. Nov. (Preise einseh. Maklergebühren.) Weizen 13,10-15,50 M., Roggen 13,00-13,50 M., Gerste 15,00-16,00 M., Hafer 15,00-17,50 M.

Breslau, 9. Nov. Roggen per Nov. 128,00, per Dez. —, per Mai 140,00. Weizen loco unverändert, 137,00-139,00, per Nov.-Dez. 140,00, per April-Mai 146,50. Roggen loco behauptet, 129-130, per April-Mai 129,00, per April-Mai 135,00. Fomul Hafer loco 154-160.

Wien, 9. Nov. Weizen per Frühjahr 7,63 Gd., 7,65 Br. Roggen einseh. extrafeine Sorten auch noch höher notirt, während durchgängig brauchbare Qualitäten schon für 185 M. zu haben sind und so auch mehrfach bezahlt wurden. Für feinste böhmische und mährische Sorten schwanken die Forderungen zwischen 185 und 195 M., um 187-188 M. ist diverse davon gehandelt worden, gute aber nicht mehr prima zu nennende Waare bedingt willig um 175-180 M., leichtere Sorten bis hinab zu 165 M. offerirt, Schleische und Oderborn zu 168-180 M. am Markt.

Hamburg, 9. Nov. (Bericht der Hamb. Firma Jochim u. Comp.) Kaffee good average Santos per Nov. 84<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Dez. 84<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Mai 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Mai 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Kubig. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma P. Mann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per Dez. 105,75, per März 106,50, per Mai 101,25. Behauptet.

Breslau, 9. Nov. Spiritus per 100 l 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, excl. 50 M. Verbrauchssteuer per Nov. 89,50, do. per Dez. 90,25, do. 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> per Mai. —  
Posen, 9. Nov. Spiritus loco ohne Fals (50er) 50,10, do. loco ohne Fals (70er) 50,50. Still.

Paris, 9. Nov. (Anfangsbericht.) Spiritus träge, per Nov. 35,75, per Dez. 3,00, per Jan.-April 37,00, per Mai-August 38,00.

Stettin, 9. Nov. Loco 9,25, do. do. 7,00 M. Verbrauchssteuer per Nov. 89,50, do. per Dez. 90,25, do. 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> per Mai. —  
Bremen, 9. Nov. (Börsen-Schluss-Bericht.) Raffinirtes Petroleum, (Offizielle Notiz der Bremer Petroleum-Börse.) Fassollfrei, Kubig. Loco 4,45 Br.

Wien, 9. Nov. Mais per Mai-Juni 4,96 Gd., 4,98 Br.  
Pest, 9. Nov. Mais per Mai-Juni 5,36 Gd., 5,38 Br.

Stettin, 9. Nov. Rübbi loco matt, per Nov.-Dez. 47,50, per April-Mai 48,20.  
Breslau, 9. Nov. Rübbi per Nov. 47,50, per April-Mai 48,00.  
Stettin, 9. Nov. Rübbi loco matt, per Nov.-Dez. 47,50, per April-Mai 48,00.  
Paris, 9. Nov. (Anfangsbericht.) Rübbi matt, per Nov. 53,75, per Dez. 54,00, per Jan.-April 51,75, per März-Juni 51,75.

Glasgow, 9. Nov. (Anfangsbericht.) Kolleins Mixed numbers warrants 42 s. 4 d. Steig.

Leipzig, 9. Nov. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundmuster H. per Nov. 3,45, per Dez. 3,45, per Jan. 3,47<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Febr. 3,50, per März 3,52<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per April 3,55, per Mai 3,57<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Juni 3,59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Juli 3,65, per Aug. 3,67<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Sept. 3,67<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Okt. —. Umsatz 30,00 Kilogramm.

### Produktenbörse zu New York,

am 8. Nov. (Telegr.)  
Rother Winterweizen loco 67<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Rother Weizen R per Nov. 69<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Dez. 68, per Jan. —, per Mai 74<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Kaffee Rio Nr. 7, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, do. per Dez. 16,92, per Febr. 16,53, Zucker (Fair refining Muscovado) 29<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, M. (Spring clear) 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Getreidefrucht nach Liverpool 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Schmalz loco 10,50, do. (Role & Hothers) 10,40, Raff. Petroleum Standard white in Standard white in Philadelphia 5,10 Gd. Hohes Petroleum in New York 5,00, do. Pipeline Corifantes, per Dez. 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, raff. Baumwolle in New York 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, do. in New Orleans 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, K. Kupfer 9,75.  
M. ist steigend nach London, 9. Nov. 50,00 nach Eröffnung auf geringe Vorräte für den Export, dazu lebhafte Reaktion auf Realisation, worauf Erholung folgt. Schluss fest.  
M. ist steigend nach London, 9. Nov. 50,00 nach Eröffnung auf geringe Vorräte für den Export, dazu lebhafte Reaktion auf Realisation, worauf Erholung folgt. Schluss fest.  
M. ist steigend nach London, 9. Nov. 50,00 nach Eröffnung auf geringe Vorräte für den Export, dazu lebhafte Reaktion auf Realisation, worauf Erholung folgt. Schluss fest.

### Produktenbörse zu Chicago,

am 8. Nov. (Telegr.)  
Weizen per Nov. 61<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Dez. 62<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mais per Nov. 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, speck short clear nomin. Pork per Nov. 15,50.

### Schiffenachrichten.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.  
„Wandrabahn“ am 6. d. von New York nach Hamburg abgegangen, „Grinm“ am 6. d. von Montreal in Hamburg angekommen, „Bohemia“, von Stettin nach New York bestimmt, am 7. d. von Charleston abgegangen, „Gladia“, am 7. d. von Baltimore in Hamburg angekommen, „Gladia“, am 6. d. von Bremen in St. Thomas angekommen.

### Fahrtplan vom 8. Nov.]

Saale, Wettin bis Anhaltische Grenze. In der Alalober Schleuse 1,23 M.  
Anhaltische Grenze bis Kalbe. An der Grenze 0,01 km 1,30 M.  
V. O. Galbe bis zur Mündung in die Elbe. Bei Trabitzi 1,1 km 1,40 M., am Dreissiger-Buch 3 km 1,40 M.

Unstrut. Zwischen Wendstein und Nebra in der Wendelsteiner Schleuse 1,45 M.  
Beim Nixstein 1,40 M.

Elbe. Von der sächsischen Grenze bis Torgau. Unterhalb Iossing 12,3 km 1,10 M., bei Alt-Balgern 132 km 1,10 M., unterhalb des Steinhilber Sandes 139,2 km 1,10 M., unterhalb des Döbelitzer durchsichts 14,0 km 1,10 M.

Torgau bis obere Anhaltische Grenze. Zwischen der Chaussee und Eisenbahnbrücke bei Torgau 150 m 1,15 M., unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Torgau 150,2 km 1,20 M., oberhalb des Roth-Rod. Wärschen 163,1 km 1,25 M., bei Liebenburg 171,0 km 1,10 M., am schwarzen Wasser 174,0 km 1,20 M., am sogenannten Kalb 187,4 km 1,22 M., bei Is-Jerke 103,2 km 1,25 M., unterhalb der Hohendorfer Schleuse 210,5 km 1,20 M.

Anhaltische Elbtrasse. Beim Steinhorn (Hort) 252 km 1,40 M., zwischen Mulde-Mündung und Wallwitzhafen 260 km 1,35 M., unterhalb der Eisenbahnbrücke Domitz 50,5 km 1,60 M., Brodowin 50,0 km 1,60 M., Strauchw. Elgelditz 217,8 km 90 M., bei Sudeumündung bis Saalemündung. Neben Vierzehn 561 km 1,70 M., neben Vierzehn 561,7 km 1,70 M., an der Horner Vierzehn 563 km 1,60 M., oberhalb Arternburg 573,2 km 1,50 M., bei Averdorf 576,6 km 1,60 M.

### Berliner Börse vom 9. November.

(Ergänzungs-Konkurse zu den telephonisch übermittelten Notierungen im gest. Abendblatt.)

Deutsche Fonds u. Staatspap.	
Bad. Staats-Eis.-Anl. 4	101,75
Bayr. Staats-Eis.-Anl. 4	101,75
Barthelme Anleihe 4	101,75
Böhm. Staats-Eis.-Anl. 4	101,75
Köln-Mind. Pr.-Anleihe 3	101,75
Hamb. 50 Thlr.-Loose 3	101,75
Meininger 7 Thlr.-Loose 3	101,75
Osterr. 40 Thlr.-Loose 3	101,75

Anhaltische Fonds.	
Malländer 10 Lira-Lose	17,60
Mexikaner Anl. 4	62,10
do. 20	63,70
Oester. 1860er Loose	139,60
Österr. 5% Anl. 81 M.	160,80
Russ. Präm. Anl. 1884	161,10
do. 1886	144,70
Spanische Est. 4	—
Türkische Anleihe	—
do. Administ.	91,50
Ungarische Gold-R. 4	100,60
do. Präm. Anl. 4	—
Türk. Tab.-R. A. abg. 10	—

Bank-Aktion.	
Bank d. Berl. Kassen v.	129,75
Banking Handels-Ges.	128,00
Bayr. Handelsbank	128,00
Cob.-Goth. Kredit-Ges.	98,25
Danziger Privatbank	71,50
do. v. W. L. 1887	125,00
Gen. Kredit	72,60
Hamburg Hypoth.-B.	139,00
Hamb. Com. u. Disc.-B.	100,00
Leipziger Bank	98,00
Lübeck. Kommerzb.	115,00
Nord. Grund-Kredit.	87,00

Industrie-Aktion	
A.-G. f. Anilinfabr.	189,00
Archemides	—
Bauges. Berl. Charlitz.	7,50
do. v. W. L. 1887	125,00
Basar	—
Omnibus-Gesellschaft	213,48
Brandenburger Jute	85,00
Brauerei u. Bierbr.	101,10
Charlitz. Wasserwerk	171,50
Chem. Fabr. Schiering	228,00
Chem. Fabr. Schiering	101,10
Elberfeld. Farbenfabr.	231,50
Erdmannsdorfer Spinn.	98,00
Hamburg-Wien Gummi	25,00
Hamb. u. Th. Feuer-V.	105,00
Karlsruher Metall-Ges.	141,68
La. Veloc. Ital. D.	58,90
La. Veloc. Ital. D.	115,00
Mälzerei Wreda	69,80
Magdeburger Bank	2,00
Nord. Eisenw.	81,00
Oppelner Porz.-Gemat.	98,00
Rorddeh. Eisenw.	—

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe	
Anhalt-Desauer Pfandb.	101,40
D.-Gr.-K.-B.-V. R. 110	99,20
do. v. W. L. 1887	95,50
do. v. W. L. 1887	103,00
Deuts. Grundsch.-Obli.	101,10
do. v. W. L. 1887	102,50
Deuts. Hyp.-B.-Pfandb.	102,00
Hamb. Hyp.-B. 100	100,70
Meininger Hyp.-Pfandb.	102,50
do. II. unkl. bis 1900	102,50
do. III. unkl. bis 1900	102,50
do. IV. unkl. bis 1900	102,50
Nordd.-Gr.-Cred. Pfandb.	100,50
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	101,00
do. v. W. L. 1887	101,00
P.R.-C.-Pfandb. III. IV.	114,75
do. III. v. W. L. 1887	106,90
do. III. v. W. L. 1887	102,00
Pr.-Centr.-Cred. Pfandb.	102,75
do. do. 1880	102,75
do. do. 1880	94,90
Pr.-A.-G. III. IV.	101,10
do. do. X. XVIII.	101,10
do. unkl. bis 1900	102,60

Eisenbahn-Stamm-Aktion.	
Büschelradler B.	110,10
Halberst.-Blankenb.	103,25
Ital. Meridional-Eb.	108,10
Jura-Simpl. kv. Westb.	—

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.	
Breslau-Warschau	118,00
Dortmund-Grünau-K.	113,75
do. v. W. L. 1887	113,75
Ostpreuss. Südbahn	104,00
Saalbahn	91,10
Weimar-Gera	82,50

Ausland. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.	
Ungar.-Galiz. (gar.)	95,00
Ital. Meridional-Eb.	107,50
do. Mittel-Eb.	95,10

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.	
Ostpreuss. Südbahn	104,00
Saalbahn	91,10
Weimar-Gera	82,50

Eisenbahn-Prior.-Obligationen.	
Ital. Eis.-Obli. v. St. gar.	50,20
do. Mittel-Eb. str.	41,80
do. Mittel-Eb. str.	89,20
Ungar.-Galiz. alte	80,00
do. Ergänzungs	80,00
do. Gold-F.	99,00
do. Lokal-Pfandb.	41,00
do. Norddeutsche	101,40
Büschelradler (Lomb.)	59,40
do. Obligationen	102,75
Ungar. Norddeutsche	5,00
do. do. Gold-O.	101,40
do. Eisen-Silb.-A.	94,40
Lwengorod-Domburg gar.	101,10
Kösl. Wärschen	91,00
K.-Char.-Asow (Obli.)	91,70
Kursk-Kiev	82,90
do. v. W. L. 1887	81,75
Mosco-Rjasan	94,25

Ausland. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.	
Ungar.-Galiz. (gar.)	95,00
Ital. Meridional-Eb.	107,50
do. Mittel-Eb.	95,10

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.	
Ostpreuss. Südbahn	104,00
Saalbahn	91,10
Weimar-Gera	82,50

Eisenbahn-Prior.-Obligationen.	
Ital. Eis.-Obli. v. St. gar.	50,20
do. Mittel-Eb. str.	41,80
do. Mittel-Eb. str.	89,20
Ungar.-Galiz. alte	80,00
do. Ergänzungs	80,00
do. Gold-F.	99,00
do. Lokal-Pfandb.	41,00
do. Norddeutsche	101,40
Büschelradler (Lomb.)	59,40
do. Obligationen	102,75
Ungar. Norddeutsche	5,00
do. do. Gold-O.	101,40
do. Eisen-Silb.-A.	94,40
Lwengorod-Domburg gar.	101,10
Kösl. Wärschen	91,00
K.-Char.-Asow (Obli.)	91,70
Kursk-Kiev	82,90
do. v. W. L. 1887	81,75
Mosco-Rjasan	94,25

Ausland. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.	
Ungar.-Galiz. (gar.)	95,00
Ital. Meridional-Eb.	107,50
do. Mittel-Eb.	95,10

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.	
Ostpreuss. Südbahn	104,00
Saalbahn	91,10
Weimar-Gera	82,50

Eisenbahn-Prior.-Obligationen.	
Ital. Eis.-Obli. v. St. gar.	50,20
do. Mittel-Eb. str.	41,80
do. Mittel-Eb. str.	89,20
Ungar.-Galiz. alte	80,00
do. Ergänzungs	80,00
do. Gold-F.	99,00
do. Lokal-Pfandb.	41,00
do. Norddeutsche	101,40
Büschelradler (Lomb.)	59,40
do. Obligationen	102,75
Ungar. Norddeutsche	5,00
do. do. Gold-O.	101,40
do. Eisen-Silb.-A.	94,40
Lwengorod-Domburg gar.	101,10
Kösl. Wärschen	91,00
K.-Char.-Asow (Obli.)	91,70
Kursk-Kiev	82,90
do. v. W. L. 1887	81,75
Mosco-Rjasan	94,25

Ausland. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.	
Ungar.-Galiz. (gar.)	95,00
Ital. Meridional-Eb.	107,50
do. Mittel-Eb.	95,10

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.	
Ostpreuss. Südbahn	104,00
Saalbahn	91,10
Weimar-Gera	82,50

Eisenbahn-Prior.-Obligationen.	
Ital. Eis.-Obli. v. St. gar.	50,20
do. Mittel-Eb. str.	41,80
do. Mittel-Eb. str.	89,20
Ungar.-Galiz. alte	80,00
do. Ergänzungs	80,00
do. Gold-F.	99,00
do. Lokal-Pfandb.	41,00
do. Norddeutsche	101,40
Büschelradler (Lomb.)	59,40
do. Obligationen	102,75
Ungar. Norddeutsche	5,00
do. do. Gold-O.	101,40

die allerniedrigsten,

# S. Weiss, Halle a. S.

Große  
Schniderei  
und  
Berkheit  
im  
Ganze

Erstgrösstes Special-Geschäftshaus am Platze.

Unvergleich größte Auswahl auf dem Gebiete seiner

**Herren- und Knaben-Moden**

in den 3 Etagen meines Geschäftshauses.

**Hohenzollern-Mäntel,**

**Havelocks,**

**Schuwaloff-Mäntel,**

**Jagd-Joppen,**

**Haus-Joppen,**

**Interims-Joppen**

sind in Massen-Auswahl und jeder  
Preislage vom billigsten bis zum  
hocheleganteren am Lager.

**Winter-Paletots**

bin ich in der Lage, durch sehr vor-  
theilhafte Einkäufe erstantlich  
preiswerth zu offeriren.

**Kutscher-Mäntel,**

**Livree-Anzüge,**

**Cheviot-Anzüge,**

**Gesellschafts-Anzüge,**

**Knaben-Paletots**

n. j. w.



Jedoch streng fest.

Jeder bei mir  
gekauft  
Gegenstand  
wird sofort u.  
unentgeltlich  
nach Wunsch  
geändert.

Die Preise sind



## Hungaria.

Meinen hochverehrten Kunden, so auch den hochgeehrten Einwohnern  
von Halle und dem Saalkreise zur gefälligen Kenntniss, daß ich unter  
dem Namen

### Hungaria

einen vorzüglichen ungarischen rothen

**Tischwein**

Hungaria Nr. I à Flasche 1 Mark  
Hungaria Nr. II à Flasche 1,25 Mark

in den Handel gebracht habe.

Durch bedeutende Bestände und directen Import von den Großpro-  
duzenten und Hoflieferanten Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und  
Königs von Preußen.



**Franz A. Jálles & Co., Budapest,**

bin ich in der Lage, auf laufende Jahre gleichmäßigsten garantirt reinen  
Naturwein zu liefern.

**Vertreter und Haupt-Depotist**

**Gustav Sponner,**

Weingrosshandlung.

Ferner offerire in Fässern von 25, 35, 50, 75, 100 bis zu 600 Liter

Inhalt folgende Hochgarantie reine Traubenweine:

Moselweine	à Liter von 50 à bis 225 à	Diese Preise
Rheinweine	.. 85 à .. 300 à	verleihen sich
Weisse Oberungarweine	.. 200 à .. 600 à	flüssl. Fässern
Rothweine	.. 75 à .. 250 à	bezogen. Ge-
Dessertweine süß	.. 135 à .. 200 à	binde w. zum
Tokayer Ausbrüche	.. 250 à .. 650 à	Koffeintr. ber.

Bugleich empfehle meine seit meiner Eröffnung im

**April 1883**

logernden Tischweine, als Madeira, Sherry, Portwein,  
Malaga, Capweine, Marsala, Tokayer Ausbruch,  
Menescher Ausbruch (für Bistram), Vermuth di Torino  
(für Magenleiden), italienische Bordenaux, sowie ungarische Roth-  
und Weissweine, Rhein- und Moselweine. Deutsche  
Schaumweine die 1/4 Flasche von 1 A 80 à bis 3 A 50 à Echt  
franz. Champagner von 2.50 bis 5.50 bezollt, echte franz. Cognac,  
Rums, Araes, Liqueure und Punsch.

Schmer-  
str. 11. **Gustav Sponner,** Telephon-  
ruf 225.

Weingrosshandlung.

General-Vertreter der Firma Chr. A. Knyperberg & Co., Reg. Hoflieferant.  
General-Vertreter der Firma Bissinger & Co., Reg. Hoflieferant.  
Vertreter und Haupt-Depotist der Marke Hungaria von der Firma  
Franz A. Jálles & Co., Hoflieferanten Sr. Majestät des deutschen  
Kaisers und Königs von Preußen.

Preislagen gratis und franco.

Halschen mit nur meinen Etiketten werden mit 10 à zurückgenommen.  
Lager meiner sämtlichen Weine Leihst die Neumarkt-Drogerie,  
Zob.: Rohling & Trobach, Ecke Albrecht- und Bernburgerstraße.

Für den Einzelneigenschaft verantwortlich: W. König in Halle.

**A. Giehler**  
Atelier  
für künstl. Zähne u. Plomben  
Leipzigerstr. 14.

**Schmidt's Massage-**  
u. Dampfbadanstalt, Weidenstr. 11.  
Geöffnet für Herren und Damen von  
7 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.



**Universal-**  
Schloss.

**Stahlpanzer-Geldschrank**

feuer-, fass- und diebstahlfest  
empfehl sehr preiswerth  
J. C. Petzold, Geldschrankfabrik,  
Wandenburg, Smolkenhauerstr. 19.

3 Meter f. Blau, **Cheviot**  
zum Anzuge für 10; 2,10 besgl. zu  
Verbitz oder Winter-Paletot für 7 A.  
verl. franco geg. Nachn. J. Müngens,  
Zuchfabrik, Eichen bei Nachen. An-  
erkant vorzügliche Besondere.

**Janke-Bruh-Choralar** 100 à  
empf. Gg. Zeitung, Kleinmünchen.

**Geiststraße 21**

**Flora-Parfümerie**  
Seifen- und Toiletten-geräthe  
alle Stk.

Renommirte  
**Olivenöl-**  
**Seife**

Spatz & Cie. Nachf.  
Monafit (Kunst) und Halle a. S.  
Beste und sparsamste  
Toilette-Seifen,  
Haushaltungs-Seife,  
Wasserscheife, Soda etc. etc.  
Alle Arten medicinische Seifen.

**Soufflörger** 8 A u. 5 A empf.  
Georg Jessing, Kleinmünchen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Dendel.

**Reeller Ausverkauf**  
meines Gut- und Herren-Artikel-Lagers  
25%—33 1/3% Preisabsetzung.

(Café Moland.) **M. F. Kauffmann** (neben Götzel  
gold. Ring.)

**Copierbücher** 2,40.  
1000 Bl. mit Register

**Geschäftsbücher**

**Hanfcouverts** 2,60.  
1000 St. mit Firma

**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.**

**Handschuh-**  
**Fabrik.** **Handschuh-Wascherei**  
**FÄRBEREI** Grösste Auswahl aller Arten  
**Handschuhe**  
**Christian Voigt, Hosenträger**  
**Cravatten**

**Th. Lehmann & G. Wolff,**

Halle a. S. **Baumeister,** Gr. Berlin 1

**Bureau für Architektur und Kunstgewerbe,**

empfehlen sich zur Ausführung von **Hochbau-Projekten**  
aller Arten, auch für industrielle und landwirtschaftliche Anlagen,  
Uebnahme von **Bauleitungen** und **Gesamtausführungen**,  
Aufstellung von **Feuer- und Werth-Taxationen**, sowie aller  
in das Fach schlagender **Gutachten** und **Revisionen**.

Anfertigung von **kunstgewerblichen Entwürfen**,  
insbesondere **stilgemässe Zimmereinrichtungen**.

**Möbelfabrik und Magazin**

**Bernh. Grunwald, Rathhausgasse 6,**

empfehl sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polster-  
waren zu billigen Preisen. Durch Erprobung hoher Nebenmiete und nur  
eigene Fabrikation bietet ich dem geehrten Publikum in meinen bedeutend  
vergrößerten Arbeits- und Lagerräumen nur gute selbstgefertigte Möbel,  
welche permanent aufgestellte compl. Zimmerrichtungen unter jeder  
gewünschten Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.

**Kein Laden nur Rathhausgasse 6. Bernh. Grunwald,**  
**Zischlermeister.**

**„Central-Hôtel“**

Am Markt.  
**Heute Freitag grosses Schlaachte-Fest,**  
wozu ergebenst einladet  
**W. Weber.**

Mit 1 Belust und Unterhaltungsblatt.